

Erscheint täglich
Jahrs 6th, Uhr.
Redaction und Expedition
Johannestraße 8.
Sprechstunden der Redaction:
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 5—6 Uhr.
zu den Büros der Ausgabe ist kein Eintritt gestattet.
Ausnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Jüterteile an
Wochenenden bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 1/2 Uhr.
In den Filialen für Inf.-Annahme:
Foto Altmann, Universitätsstraße 1.
Louis Wölke,
Katharinenstraße, 23 vorst. u. Königstraße 7,
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 2. Januar 1888.

82. Jahrgang.

Nr. 2.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Expeditionszeit bei der bulgarischen Sparsaffe ist für den Monat Januar nächsten Jahres auf die Tagezeit von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags bestimmt.

Leipzig, den 29. December 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Brüggemann.

Bekanntmachung.

Der am 13. vor. Mon. zu Thonberg verstorbenen priv. Kaufmann

Herr Hermann Leon Meyer

hat

- 1) den kürzlich Gezeigten Stiftung für arme Kinder zu Leipzig und
- 2) der Witwene und Waisenkasse für Rathsdienste und Feuerwehrleute hier

je **Zeichens Hundert Mark**

als Vermächtnisse in seinem letzten Willen ausgesetzt und sind uns deselben den diesigen Orden ausgezahlt worden.

Unter dankbarem Erinnerung der durch diese Vermächtnisse dem Gallischen befundene mithilflichen Helfer gebringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Leipzig, den 31. December 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Kretschmer.

Ausschreibung.

Für den Schloss- und Biedhof werden verschiedene Schlosser- und Schmiedearbeiten hierdurch öffentlich ausgeschrieben.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 3. Januar fünfzig Jahren bis an den Schlachtklausen zu der Kaiserin Augustastrasse zu entnehmen.

Die Angebote sind nach Zahlung der bei den Unterlagen befindlichen Vorberkosten zu behandeln und bis zum

17. Januar 1888 Vormittags 11 Uhr bei der

Rathaus des kürzigen Rathauses abzugeben.

Wir behalten die Rückzahlung unter den Sennern bereit, die Belebung der Arbeiten sowie die Abrechnung sämtlicher Angebote vor.

Leipzig, den 28. December 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Moritz. Architekt.

Bekanntmachung.

die An- und Abmeldung der Fremden betr.

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Beginn des Neujahrsfestes bringt das unterzeichnete Polizeiamt die nachstehenden Bekanntmachungen des **Welderegulatius** mit dem Bemerkung, daß die Verneidung dieser Vorrichtungen Geldstrafe bis zu 50.— oder entsprechende Haft nach sich zieht.

England wird bekannt gegeben, daß am Freitag, den 6. Januar 1888, die Expeditionen der II. Abteilung des Wiederaufbaus — Reichsstraße 3 —, wie an den Samstagen, von 9 bis 12 Uhr Vormittags dem Publikum geöffnet sind.

Leipzig, am 31. December 1887.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Breitwiesner. Dreyer, S.

Ansitz

aus dem Welderegulatius der Stadt Leipzig vom 10. October 1883.

§. 11. Sofer in einer Gaishofe oder in einem mit Herbergsgerechtigkeit versehenen ähnlichen Establissemant eingeschlossen und über sonst verbotene Grenze, so von Gewalt oder Raubgiergebet und zwar, sofern es vor 3 Uhr Nachmittags geschieht, noch am Tage der Aufenthalt, oder während einer auf folgenden Tagen zwischen 10 Uhr bis zum Wiederaufbau des Reichsstraßen, Artikel II., jährlich mittelst des vorgeschriebenen und für jeden Fremden befehligen Aufenthaltsbuchs organisiert. Behörden sich in Belebung des Fremden Dokumentierung, Dienststellen oder sonstige Personen, so sind dieselben auf dem nämlichen Betrieb mit zu verhindern.

Angleich mit diesen täglichen Kennzeichnungen ist auch die Abmeldung der wöchentlichen abgereisten Deutschen zu bewirken.

§. 13. Sofern in Privathäusern abgelegene Fremden, legemasse Besuchende, hab, sofern sie länger als 3 Tage hier verbleiben, höchstens am 4. Tage, von erfolglosen Ansuchen, an den Kaiserlichen Reichsgerichts- und Polizeipräsidium bzw. Reichsamt, Art. II., oder der betreffenden Polizeipräsidiumsministerial oder ähnlich mittelst des vorgeschriebenen Aufenthaltsbuchs organisiert. Bei den eins in Gewissensmangeln vermeinten Weichfremden jedoch hat diese Auskunft zu geben sollte, auch wenn sie nur eine Nacht hier verbleben, und zwar binnen 24 Stunden von der Ankunft an, beim Reichsamt, Artikel II., zu erhalten.

Am gleichen Tage ist die Abmeldung binnen 3 Tagen, bei Weichfremden binnen 24 Stunden von erfolglosen Ansuchen der Fremden übernommen.

§. 14. Bedeutung eines Fremden längs als drei Tage hier zu vernehmen, so bedarf er dazu eines für die Zeit des Aufenthalts vom Reichsamt, Art. II., ausstellbaren **Welderegulatius**. Nach Absatz der auf dem Reichsamt derselben Gültigkeitsdauer ist, solfern der Fremde noch weiter hier verbleben soll, beim Reichsamt um Verlängerung des **Welderegulatius** anzuheften.

Die Quartierwärthe haben dafür, daß dieser Bekanntmachung öffentlich nachgezogen werde, mitzuerläutern.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die durch das unterzeichnete Gericht, welche für die Rechte der Königlichen Domänen gegen Torgau, Dommitz, Pretzsch und Belgern mit der Führung des Landes-, Gewerbe- und Waller-Kamtschafts bestehende **Welderegulatius** die nachstehenden Bestimmungen der in diese Richtung erfolgten Erneuerungen im Jahre 1888, sowie die Handelsregulation mit Auslaß eines Theil derselben belasten Reichenbach und das Geisenfelder-Kreisamt in Berücksicht kommen, durch:

- a. den „Deutsch Reichs-Anzeiger“ und „Königlich Preußischen Staats-Anzeiger“;
- b. das „Torgauer Kreisblatt“;
- c. das „Leipziger Tagblatt“;
- d. die „Magdeburgische Zeitung“.

Sofern das Reichenbacher und Geisenfelder-Kreisamt in Berücksicht kommen, lebt sich durch das zu a. gehörige Blatt benutzt werden sollen.

Torgau, den 30. December 1887.

Königliches Amtsgericht.

Brennholzauktion.

Mittwoch, den 11. Januar 1888, sollen von Vormittags 9 Uhr an auf dem Platz vor Mittelwaldbühne in Abb. 21 und 22 des **Connewitzer Forstreviers** ca. 200 Haufen harter Abramur und

200 Haufen Schlagreißig

unter den im Termine öffentlich auszuhängenden Bedingungen und der üblichen Anzahlung an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Zusammenkunft: auf den Schlag an den Halder-Wiesen in der Einie bei Connewitz.

Leipzig, am 30. December 1887.

Des Raths Forstdéputation.

Auktionholzauktion.

Freitag, den 13. Januar 1888, sollen von Vormittags 9 Uhr an die am Mittelwaldbühne in Abb. 21 und 22 des **Connewitzer Forstreviers** aufbereiteten

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den **Connewitzer Forstrevier** aufbereitet.

Auktionholzauktion.

Die Unterlagen sind gegen Belegung von 3.— vom 10. Januar 1888, bis an den <

dieser Tage bekannt wurde, Herr Erbärlieferer Voigt habe erkläre, „unter obwaltenden Umständen“ seine Qualifikation zu prüfen zu wollen. Deutet erklärte von Herrn Voigt folgende Bekanntmachung in dem „Freiburger Ausziger“: „Der Richterfassung! Die in geinger Nummer dieses Blattes enthaltende Bekanntgabe über den Rücktritt von der mir angebrachten gerechten Candidatur betreffend, fühle ich mich veranlaßt, zu erklären: daß ich nicht den ausreichenden Wunsch fand, geboten, unter obwaltenden Verhältnissen meine Candidatur zurückzuziehen, das aber unterm 23 d. M. Zustimmungen zu mich gestellt wurden, welche nicht allein mein Eberzahl verlegten, sondern auch die Lust und Freude zur Sache mir verliehen wünschen. Dieses ist der wahre Grund meines Rücktritts. Beschriftende Erfahrung abzugeben, heißt ich mich allen Deutern gegenüber als verpflichtet, welche frei und ehrlich meine Candidatur unterschlagen und werden ich hiermit meinen wahrsten Dank dafür aussprechen. Gedanken, den 29. December 1887. L. Voigt.“ Diese Richterfassung läßt das, was wir über die Candidatur des Herrn Dr. Höller bemerkt haben, als vollständig bestätigt erscheinen, und der Sonderausdruck, den die „Sächsische Zeitung“ für sich behauptet hat, ist dadurch völlig hinfällig geworden.

Weiter. 31. December. Der 2. Nebenbeschluß, welcher vom Direktor der bayerischen Landwirtschaftlichen Schule vom 29. bis 30. December d. J. abgehalten wurde und zu welches sich 123 Abgeordnete hielten, war tatsächlich nur von 16 Herren befürchtet. Die Abgeordneten hielten jedoch das hohe Schiedsspruch am Samstag verhindert. Unter den Abgeordneten befanden sich 2 Weinbergsteicher, 3 Weizer, 4 Leiter, 1 Wirtschaftsleiter, 2 Gärtner, 1 Bevauwalter und 2 Apotheker. Außerdem beobachtete den Gussus zum zweiten Male durch seine Gegenwart der Reichskommissar in Neubrandenburg, der für das Königreich Sachsen, Herr Müller aus Niederschönhausen — für den 3. Kursus, der vom 4. bis 5. Januar abgehalten werden soll und fällt 10 Uhr am 4. gesammelten Ronas beginnt, haben bisher 20 Herren ihre Teilnahme angemeldet, darunter auch einige aus Thüringen und aus Süddeutschland. — Wie nachdrücklich bekannt wird, ist ein Weihnachtsfest gelungen, auf Preußischer Seite 2 Willkommene in der Person eines gerechten Schneider und Fleischhändlers und des Maurice Thiers aus Paris hoffbar zu werden. Bei der Verfolgung der beiden Wildschweine erhielt Schneider eine Schreilauf in den Rücken und in die Schulter.

Die Elbe ist sowohl oberhalb Königstein wie auch bei Radebeul mit Staub zum Stehen geflossen. In der Südlichen Schweiz liegen überall grosse Schneemassen. Die sind dunkel und droht aus der steilenen Wege der Schneefelder erhabenen Gebirgsarten gewöhnlich einen ebenso gefährlichen wie tödlichen Unfall. Die Wälder und Gebüsch, die sich in den letzten Wochen mit „Rauchfett“ bedeckt, sind bis in die zartesten Zweigzweige in Schneeknoten gehüllt. Die Kälte, die seit vier Tagen auf den Höhen zwischen 11 und 6 Grad hantiert, bereitigt ja der Menschen, doch auch einige Zeit die herbstlichen Bilder einer Winterlandschaft verblassen werden. Liebhaber solcher winterlichen Reize finden in der Umgebung von Dresden wie besonders von Königstein Gelegenheit zu lohnenden Ausflügen.

Von einem edlen Wohlbäuer, dem Grafen v. Böse, war seiner Zeit dem König Kriegsministerium in Dresden ein kostbares zur Verfügung gestellt worden, aus welchem die im Frühjahr 1886 invalid gewordene Unteroffiziere und Soldaten eine Unterführung erhalten sollten. Es ist nun diese Unterführung kurz vor dem Weihnachtsfest geplant worden, wobei jeder Unteroffizier 20 L. und jeder Soldat 10 L. durch die Königliche Kriegsministeriums-Kasse ausgezahlt erhält.

Der am Sonnabend Vormittag gegen 8 Uhr in den Parkereiwohnungen des Bahnhofs auf der Augustusstraße in Dresden begangene diebstahlige Gesindelkasten war nicht so stark befeuchtet, als die gleichen Wände der fehlenden Jahre, und natürlich fehlten Dienstschindende, während Dienstgebäude und Dienstwohnungen aus dem vorigen oder vorherigen Begegnen der Umgegenden von Bildkunst, Meissner, Olsberg, Müglitz, Großhansdorff-Gittersee u. s. f. sich in ziemlich aufwändiger Zahl eingefunden hatten. Folge der des den Dienstboten geforderten hohen Jahreslöhne wurde bis jetzt nur wenig Abschläge erzielt.

Vermischtes.

Berlin, 31. December. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin verblieben während des gestrigen Abendes im Königlichen Palais und waren dann gegen 9 Uhr einige häusliche und beschäftigte Personen als Gäste bei sich zum Tee. — Da Künze des heutigen Vormittags nahm Seine Majestät der Kaiser den Vorzug des Oberhof- und Hauptmarschalls Grauen Pevopersen entgegen und empfing darauf den aus Dresden hier eingetroffenen General der Cavallerie und Generalsadjutanten Grafen Brandenburg I., ferner den aus Altona angelaufenen commandirenden General des XI. Armeecorps General der Infanterie und General-Adjutanten von Treeden, sowie den kommenden General des VIII. Armeecorps General der Cavallerie und General-Adjutanten Achen, von Cob., und den General-Adjutanten General der Cavallerie Friedrich Wilhelm Prinz zu Hohenlohe-Ingelheim und General der Infanterie Kraft Prinz zu Hohenlohe-Ingelheim, ferner auch den Kommandeur der 14. Division General-Pioniermeister A. in seine Heimat XIII. Prinzen Reuß, welche zur Teilnahme an der Neujahrs-Gratulations-Gesellschaft im Laufe des gestrigen Tages in Berlin eingetreten waren. — Mittags arbeitete Se. Majestät der Kaiser dann noch längere Zeit mit dem Chef des Kriegsministeriums Deutschen Reich v. Bismarck und dem Abteilungs-Chef im Militär-Cabinet, Oberst und Major-Adjutant von Braunschweig, welcher den Chef des Kabinets General der Cavallerie und General-Adjutanten Albrecht vertrat. Um 2 Uhr untersagte Se. Majestät der Kaiser, begleitet von Albrecht Adjutanten Oberstleutnant von Pfeiffer, eine Spaßpartei. Vor dem Diner, welches die kaiserlichen Majestäten heute offen einschienen, hatte Se. Majestät der Kaiser dann noch eine längere Konferenz mit dem Staatssekretär des Neujahrs-Großen Herkules Blumenthal.

— Hieran schlossen sich nur noch Nachmittags um 1½ Uhr die am heutigen allerhöchsten Hofe accreditedierten Botschafter.

Die lebte Berliner Briefmarken-Börse war heutigen Morgen zuletzt u. a. auch von dem Kunden Hänsler Mr. Gossel besucht, der für 20.000 L. an Briefmarken zur Stelle gebracht hatte und verschiedene seltsame Sachen zu guten Preisen verkaufen konnte, so zwanzig Kreuzer 2 Pfennig blau für 140 L., die selten schwarze Groschenmarken V. B. zu 120 L. gefundene Kreuzer für 25 L. u. c. Herr v. Trelow-Raumburg brachte als große Seltenheit vier alte märkteburgische Staatspoststempel mit groben rothen und gelben Stempel im Gesamtwert von 300 L. Für 400 L. wurde ein Posten Goldmarken zum Verkauf gestellt. Renn-Braunschweig 1 Schilling violet, wurde für 60 L. vergleichbar angekauft. Preußen 2 Sgr. mit glattem Unterguss wurden für 15 L. verkauft. Alle Württemberg beauftragten gute Preise. Einiger Umsatz wurde auch in Briefmarken deutscher Städte erzielt. Sammlungen waren nur wenig zur Stelle. Die nächste Börse wird, da die bisherigen Räume in der Leipziger Straße 14 sich als unzureichend erwiesen haben, am 12. Januar in dem unteren Saale des Reichstagsgebäudes abgehalten werden.

Die Universität Basel zählt im laufenden Wintersemester 338 Studenten, und zwar 111 Theologen, 40 Juristen, 122 Mediziner, 85 Philosophen. Davor gehören 305 der Schweiz an, 53 aus Ausland. Von den Letzteren sind 38 Deutsche, 7 Österreicher, 4 Russen, 2 Franzosen, 1 ein Engländer und Österreich. Auf diesen eingeführten Studenten können die Vorlesungen noch 75 Hospitanten, im Ganzen betrifft daher die Zahl der Hörer 140. Gegen das vorige Sommersemester hat der Besuch der Universität um 10 Studenten zugewachsen.

Barbige Zeidenstoffe v. Met. 1.55 bis 12.55 p. Met. (ca. 2000 versch. Artz. u. Taf.) — Altasse, Falle Francaise, „Monopol“, Feulards, Grenadines, Sarah, Salz, meer., Damast, Brosche, Steppdecken, u. Rahmenstoffe, Röcke, Tafette etc. — weit, oben, und unten goldein in Form des Seidenknoten-Drap. **G. Heaneberg** (o. a. Gal.); **Zürich**, Muster ungewöhnlich. Preis je 20 Pf. Porto.

Patentbureau Ing. Otto Sack, Katharinenstr. 25, L. Beicht ist 1878. © Denkmäßchen GS 2.

Patentbureau Bernh. Poerschmann, Weidstraße 45.

Grudeofen,
A. Beulshausen's Patent,
Plagwitz, Albertstraße 34, Leipzig, Färberstraße 16.

Stickereien für Tapeten, Decken, Vorhänge und Dekoration, vorzugsweise aus art. fest. Leinen.
Lübeck & Berlin.

Am Neujahrsfest 1888 wurden angeboten

Thomostische:
1) Th. H. A. Heilmann, Betriebsmeister hier, mit Th. A. H. Hartmann, Betriebsmeister in Radebeul. 2) A. Ch. H. Bötz, Betriebsmeister-Wachstumsmeister in Berlin, mit M. Dose, Schuhwarenvertrieb in Döbeln-Löbau. 3) C. Marcks, Kaufmann hier, mit C. H. Koch, Betriebsmeister-Haberdasher in Löbau. 4) W. A. H. Müller, Schafmeister hier, mit J. Th. Junge, Nachzüchtermeister in Döbeln-Löbau. 5) G. Weißberg, Hauptzweig und Compagnie-Chef des 1. Regiments Bergischen Infanterie-Regiments Nr. 26 zu Magdeburg, mit C. H. Hirsch, Kaufmann in Görlitz hinterl. Tochter. 6) G. O. Behnius, Königlich Preußischer Regierung-Arbeiter und Secrétairemeister der Reiterei zu Cöln, mit A. B. C. Seifer, Reichsgerichtsrath o. D. Hitler, seine Tochter. 7) G. B. Schmidt, Löbauer hier, mit A. W. Wolf hier. 8) G. O. Wannen, Glasermeister in Sellerhausen, mit D. Lang, Mausew. in Plauen-Löbau hinterl. Tochter.

Nicolaihöfe:
1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) Th. H. A. Heilmann, Betriebsmeister hier, mit Th. A. H. Hartmann, Betriebsmeister in Radebeul-Löbau. 2) A. Ch. H. Bötz, Betriebsmeister-Wachstumsmeister in Berlin, mit M. Dose, Schuhwarenvertrieb in Döbeln-Löbau. 3) C. Marcks, Kaufmann hier, mit C. H. Koch, Betriebsmeister-Haberdasher in Löbau. 4) W. A. H. Müller, Schafmeister hier, mit J. Th. Junge, Nachzüchtermeister in Döbeln-Löbau. 5) G. Weißberg, Hauptzweig und Compagnie-Chef des 1. Regiments Bergischen Infanterie-Regiments Nr. 26 zu Magdeburg, mit C. H. Hirsch, Kaufmann in Görlitz hinterl. Tochter. 6) G. O. Behnius, Königlich Preußischer Regierung-Arbeiter und Secrétairemeister der Reiterei zu Cöln, mit A. B. C. Seifer, Reichsgerichtsrath o. D. Hitler, seine Tochter. 7) G. B. Schmidt, Löbauer hier, mit A. W. Wolf hier. 8) G. O. Wannen, Glasermeister in Sellerhausen, mit D. Lang, Mausew. in Plauen-Löbau hinterl. Tochter.

Kaufhaus:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) J. G. Albrecht, Handarbeiter in Gutschen, mit A. B. H. Bartholomäi, Restaurantier in Gutschen-Löbau. 2) G. W. Grünwald, Tischlermeister in Berlin, mit C. H. Petzsch, Tischlermeister in Lebusa-Löbau. 3) C. Hartmann, Schuhmacher hier, mit C. H. Koch, Betriebsmeister-Haberdasher in Löbau. 4) W. A. H. Müller, Schafmeister hier, mit J. Th. Junge, Nachzüchtermeister in Döbeln-Löbau. 5) G. Weißberg, Hauptzweig und Compagnie-Chef des 1. Regiments Bergischen Infanterie-Regiments Nr. 26 zu Magdeburg, mit C. H. Hirsch, Kaufmann in Görlitz hinterl. Tochter.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-Brauerei zu Radebeul, mit M. L. E. W. Baudrucker zu Gaußig hinterl. Tochter. 3) J. G. Kronek, Schmied hier, mit A. H. Grüber, Wachstumsmeister zu Löbau.

Stadttheater:

1) G. J. D. Dürkheim, Bureau-Assistent der Königlichen Staatsdruck II. hier, mit A. H. Fischer, Hof-Goldschmied in Eisenberg-Löbau. 2) O. H. G. Röder, Beamter der Reichsbahn-B

**Sechste
Kammermusik
(der 1. Serie vierte)
im kleinen Saale
des Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Montag, den 2. Januar 1888.**

Mitwirkende:
Die Herren Dr. Johannes Brahms
(Pianoforte), Brodsky, Becker (Violinist),
Eitz (Viola) und Klemel (Violoncell).

PROGRAMM.
Quartett für Streichinstrumente (Führer,
Peters-Ausgabe Nr. 23). W. A. Mozart.
Trio für Pianoforte, Violin u. Violoncell
(op. 101, Cmbl.). Johannes Brahms.
Quartett für Streichinstrumente (op. 127,
Endr.). L. van Beethoven.

Concerto für Klavier von Julius Blüthner.

Billets a) zu 3.-4.-5.-6.-8. in der Lage D
für die Plätze No. 611-618 in der Lage D
sind im Bureau des Neuen Gewandhauses
Gangzug (Grassi-Strasse) Vormittags von 9
bis 12, Nachmittags von 3-6 Uhr und
Montag Abends an der Cassa erworbene
Eintritts zu haben.
Eintritt 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.
Die Concert-Direction.

**Zwölftes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 5. Januar 1888.**

Erster Theil.
Erste Suite mit grosser Fuge von
Peter Tschaikowsky. (Zum 1. Male.
Unter Leitung des Componisten.)

Zweiter Theil.
Concert für Pianoforte (Gitar.) von
L. van Beethoven, vorgetragen von
Fräulein Fanny Davies aus London.
Arie „An jenen Tag“ aus „Hans Heiling“
von H. Marschner, gesungen von
Herrn Kammer-sänger Theodor Rehmann
aus Wien.

Solostücke für Flöte/Pianoforte, vorgetragen
von Fräulein Davies.
a) Gavotte (Ed. dur) von Carl Reinecke.
b) Lied ohne Worte (Gitar., Hoff V.,
No. 1) v. Felix Mendelssohn-Bartholdy.
c) Etude von Anton Rubinstein.

Lieder mit Pianofortebegleitung von
Franz Schubert, gesungen von Herrn
Rehmann.
a) Der Wanderer.
b) Ihr Bild.
c) Kriegers Ahnung.

Ouverture zu „Genoveva“ von R.
Schumann.

Concerto für Klavier von Julius Blüthner.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich
Beb des Garderoben- u. a. 3.-4.-5.-6.-8. für Steh-
plätze; b. 3.-4.-5.-6.-8. für die Spernsitzo
im Saale, mittlerweile neben dem Orchester;
c. d. 3.-4.-5.-6.-8. für die übrigen Spernsitzo
der Verkauf der Tagesbillets findet
Donnerstag, den 5. Januar, Vormittag von
10-12 und Nachmittag von
3-6 Uhr im Bureau des Neuen Gewand-
hauses und Abends an der Cassa statt.
Die vorgenannten und noch nicht
bezahlten Billets werden am 1. bis
Donnerstag um 10 Uhr reservirt,
von da ab wird weiter über sie ver-
flogen.

Nachm. 6½ Uhr. Öffnung des Saales 6½ Uhr.
Anfang des Concertes 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Nächster, 13. Abonnement-Concert,
Donnerstag, den 12. Januar 1888.
Die Concert-Direction.

Eintrittskarten zu der Mittwoch, den
4. Januar, Vormittag 9½ Uhr statt-
findenden Hauptprobe sind 2.-4.-6. am
Tage der Probe von 9 Uhr ab in dem
Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang
Grassi-Strasse), sowie am vorderen Eingange
des Hauses zu haben.

Dafür, dass in den Proben die nämlichen
Szenen in den best. Concert-Programmen
angekündigten Musikstücke zur Ausführung
gepläneten, sowie insbesondere dafür, dass
die für die Concerte zu Sub-Vorstellen ge-
wünschten Künstler in den Proben auftreten,
wird Gewähr nicht geleistet.

Schuhwaaren-Auction.
Heute u. morgen von Vorm. 10 Uhr
an wird ein großer Polen-Sack- u.
Milwaukee-Sack 69 (zum Tiger)
versteigert.
Für Händler sehr vortheilhaft!
H. Mühl, Auctionator.

Auction.
Im Kurhauscafe des Königl. Am-
tsschreibers der Polizei, Am-
stegasse 10, Dienstag, den 3. Januar 1888,
Vormittag 10 Uhr.

1. Partie Altbücher, Portefeuilles, Cigarettenuide, Biberbücher, Günto- u.
Rathgärtner, Landesbibliothekarische Sten-
ographie-Schreibware, Schreib-, Brief-
u. Kartopapier u. Tintenfässer, breiter
u. schmäler, 1. Röhrchen, 2. Fadenfässer,
1. Jhd. Wein, 42 Reichst. Zähle, 8
Bergl. Zähle, 2 Glühlampen, 1 Gläser
u. a. u. d. unter den gleichen ausdringend
Behörden versteigert werden.

Beginn, am 31. Dezember 1887.

Handtag, Dr. Scholl.

Auction.
Mittwoch, den 4. Januar,
Vormittag 10 Uhr.

Heute u. morgen der Salat, eine südl. **Pause** wolle Brotlinie (Demi-Saute) in
purer, neuen Salaten wohltuend gegen
heftige Übelzettelung neuerlich versteigert
werden.

Beginn, am 2. Januar 1888.

A. Lieberoth.

Oberförsterei Zeitz.

Wittwoch, den 11. Januar 1888, Vormittags 11 Uhr,
kommen im Rathaus zu Zeitz aus dem Unterrichts-Gebäude zum öffentlichen Verkauf:
1. Gesamt-Vorrat, Vorrat 49 h:
758 Bichten und Tannen 1601 fm, darüber 176 Eich mit 273 fm,
22 Buchen Naphten mit 51 fm.
11. Borken-Wegedrecksgrund, Distrikte 49 und 47:
856 Badelholzlinien mit 83 fm und 88
Büchsenhagen 475 Eich I. Cl. 556 Eich II. Cl.
640 Eich III. Cl. und 160 Eich IV. Cl.
Die höhere Bogen auf zur Befreiung an hauptsächlichen Wegen im „Geher-Dorf“, 8 bis
10 Kilometer vom Bahnhof Zeitz entfernt.
Beth. den 29. December 1887.

Der Königliche Oberförster.
Huber.

PROGRAMM.
Quartett für Streichinstrumente (Führer,
Peters-Ausgabe Nr. 23). W. A. Mozart.
Trio für Pianoforte, Violin u. Violoncell
(op. 101, Cmbl.). Johannes Brahms.
Quartett für Streichinstrumente (op. 127,
Endr.). L. van Beethoven.

Concerto für Klavier von Julius Blüthner.

Billets a) zu 3.-4.-5.-6.-8. in der Lage D
für die Plätze No. 611-618 in der Lage D
sind im Bureau des Neuen Gewandhauses
Gangzug (Grassi-Strasse) Vormittags von 9
bis 12, Nachmittags von 3-6 Uhr und
Montag Abends an der Cassa erworbene
Eintritts zu haben.
Eintritt 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.
Die Concert-Direction.

Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.

Die nach §. 59 Abs. 7 des Eisenbahn-Gesetzes für die Eisenbahnen Deutschlands zu-
wiegende Eröffnungen bilden Befehlsmässige Güter-Empfänger, welche über ihre Gü-
ter und Transporte über selbst abholen oder sich abholen, als ob der von der Bahnverwaltung
befolgte Fahrplan bedient werden, haben auf den verschiedenen Güterexpeditionen
in Leipzig einen besonderen Umlauf angewiesen, und lassen sich jenseit bei der Überein-
stimmung ihrer Güterbeschreibung und dem damit verbundenen Güter-Bestell-Nr. so leicht
überholen, dass die Güterabholung und -lieferung durch die Güterexpeditionen
geleistet werden kann.

Die Eröffnung des Königlichen Eisenbahn-Ministeriums wird daher im allgemeinen
Befehlsmässigen angeordnet, das mit dem 1. Februar 1888 die Gültigkeit aller bei
der Güterexpedition des Sächsischen Bahnhofes und bei der Güter- und der Güterexpedition
des Dresden-Bahnhofes in Leipzig überwiegenden Güterlinien beginnt. Befehlsmässige Güter-
expeditionen überholen nicht unterliegen, ebenso für Güter- und Gütergüter bestimmt es
bei den bisherigen Verhältnissen.

Weitere Auskünfte entnehmen auf Anfrage die gebrochenen Expeditionen des Bayerischen
und Preussischen Bahnhofs.

Dresden, am 15. December 1887.

Königliche Generaldirektion der Königlichen Staats-Eisenbahnen.
Hoffmann.

Teutonia,
Lebensversicherungs-Bank in Leipzig,
Schützenstraße 12.
Sparcassen-Einlagen

werten mit
3½ Prozent

verzinst. Risikobetrag der Einlagen 15.-8.

Coupons-Einlösung.

Die am 1. Januar 1888 fälligen Coupons gelangen an unsern Güte zur
Güting.

Capital-Anlagen

ermittelt wie unter sonstigen Bedingungen, halten nach geeignete Anlage-Werte bestimmt.

Schirmer & Co., Leipziger Straße 4, I.

1. Classe 113. K. S. Landeslotterie in 1/1, 2/1, 3/1, 4/1, 5/1, 6/1, 7/1, 8/1, 9/1, 10/1, 11/1, 12/1.

Loose 1. CL 113. R. S. Landes-Lotterie
hält in 1/1, 2/1, 3/1, 4/1, 5/1, 6/1, 7/1, 8/1, 9/1, 10/1, 11/1, 12/1, 13/1, 14/1, 15/1, 16/1, 17/1, 18/1, 19/1, 20/1, 21/1, 22/1, 23/1, 24/1, 25/1, 26/1, 27/1, 28/1, 29/1, 30/1, 31/1, 32/1, 33/1, 34/1, 35/1, 36/1, 37/1, 38/1, 39/1, 40/1, 41/1, 42/1, 43/1, 44/1, 45/1, 46/1, 47/1, 48/1, 49/1, 50/1, 51/1, 52/1, 53/1, 54/1, 55/1, 56/1, 57/1, 58/1, 59/1, 60/1, 61/1, 62/1, 63/1, 64/1, 65/1, 66/1, 67/1, 68/1, 69/1, 70/1, 71/1, 72/1, 73/1, 74/1, 75/1, 76/1, 77/1, 78/1, 79/1, 80/1, 81/1, 82/1, 83/1, 84/1, 85/1, 86/1, 87/1, 88/1, 89/1, 90/1, 91/1, 92/1, 93/1, 94/1, 95/1, 96/1, 97/1, 98/1, 99/1, 100/1, 101/1, 102/1, 103/1, 104/1, 105/1, 106/1, 107/1, 108/1, 109/1, 110/1, 111/1, 112/1, 113/1, 114/1, 115/1, 116/1, 117/1, 118/1, 119/1, 120/1, 121/1, 122/1, 123/1, 124/1, 125/1, 126/1, 127/1, 128/1, 129/1, 130/1, 131/1, 132/1, 133/1, 134/1, 135/1, 136/1, 137/1, 138/1, 139/1, 140/1, 141/1, 142/1, 143/1, 144/1, 145/1, 146/1, 147/1, 148/1, 149/1, 150/1, 151/1, 152/1, 153/1, 154/1, 155/1, 156/1, 157/1, 158/1, 159/1, 160/1, 161/1, 162/1, 163/1, 164/1, 165/1, 166/1, 167/1, 168/1, 169/1, 170/1, 171/1, 172/1, 173/1, 174/1, 175/1, 176/1, 177/1, 178/1, 179/1, 180/1, 181/1, 182/1, 183/1, 184/1, 185/1, 186/1, 187/1, 188/1, 189/1, 190/1, 191/1, 192/1, 193/1, 194/1, 195/1, 196/1, 197/1, 198/1, 199/1, 200/1, 201/1, 202/1, 203/1, 204/1, 205/1, 206/1, 207/1, 208/1, 209/1, 210/1, 211/1, 212/1, 213/1, 214/1, 215/1, 216/1, 217/1, 218/1, 219/1, 220/1, 221/1, 222/1, 223/1, 224/1, 225/1, 226/1, 227/1, 228/1, 229/1, 230/1, 231/1, 232/1, 233/1, 234/1, 235/1, 236/1, 237/1, 238/1, 239/1, 240/1, 241/1, 242/1, 243/1, 244/1, 245/1, 246/1, 247/1, 248/1, 249/1, 250/1, 251/1, 252/1, 253/1, 254/1, 255/1, 256/1, 257/1, 258/1, 259/1, 260/1, 261/1, 262/1, 263/1, 264/1, 265/1, 266/1, 267/1, 268/1, 269/1, 270/1, 271/1, 272/1, 273/1, 274/1, 275/1, 276/1, 277/1, 278/1, 279/1, 280/1, 281/1, 282/1, 283/1, 284/1, 285/1, 286/1, 287/1, 288/1, 289/1, 290/1, 291/1, 292/1, 293/1, 294/1, 295/1, 296/1, 297/1, 298/1, 299/1, 300/1, 301/1, 302/1, 303/1, 304/1, 305/1, 306/1, 307/1, 308/1, 309/1, 310/1, 311/1, 312/1, 313/1, 314/1, 315/1, 316/1, 317/1, 318/1, 319/1, 320/1, 321/1, 322/1, 323/1, 324/1, 325/1, 326/1, 327/1, 328/1, 329/1, 330/1, 331/1, 332/1, 333/1, 334/1, 335/1, 336/1, 337/1, 338/1, 339/1, 340/1, 341/1, 342/1, 343/1, 344/1, 345/1, 346/1, 347/1, 348/1, 349/1, 350/1, 351/1, 352/1, 353/1, 354/1, 355/1, 356/1, 357/1, 358/1, 359/1, 360/1, 361/1, 362/1, 363/1, 364/1, 365/1, 366/1, 367/1, 368/1, 369/1, 370/1, 371/1, 372/1, 373/1, 374/1, 375/1, 376/1, 377/1, 378/1, 379/1, 380/1, 381/1, 382/1, 383/1, 384/1, 385/1, 386/1, 387/1, 388/1, 389/1, 390/1, 391/1, 392/1, 393/1, 394/1, 395/1, 396/1, 397/1, 398/1, 399/1, 400/1, 401/1, 402/1, 403/1, 404/1, 405/1, 406/1, 407/1, 408/1, 409/1, 410/1, 411/1, 412/1, 413/1, 414/1, 415/1, 416/1, 417/1, 418/1, 419/1, 420/1, 421/1, 422/1, 423/1, 424/1, 425/1, 426/1, 427/1, 428/1, 429/1, 430/1, 431/1, 432/1, 433/1, 434/1, 435/1, 436/1, 437/1, 438/1, 439/1, 440/1, 441/1, 442/1, 443/1, 444/1, 445/1, 446/1, 447/1, 448/1, 449/1, 450/1, 451/1, 452/1, 453/1, 454/1, 455/1, 456/1, 457/1, 458/1, 459/1, 460/1, 461/1, 462/1, 463/1, 464/1, 465/1, 466/1, 467/1, 468/1, 469/1,

Gebrüder Gabriel,

Neumarkt No. 15,
empfohlen in grosser Auswahl

Möbel, Spiegel und Polsterwaren.



Patent-Anwalt
DRESDEN Schlossstr. 191

Verkäufe.

Verkäufe. Annencon "Verkauf" bet.
Rudolf Mosse, Grimmaische Str. 26, I.

Bau-Areal-Verkauf.

In Döbeln ist ein Areal von ca. 7000 Meter, das zwischen der Witte eine Straße durchsetzt, zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlgasse 5, II.

Baraxal.

In Görlitz, Niederschlesien und Sachsen haben abzugeben.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

Großhandel.

In Plauen, mit Bürgelstr. 48/50 qm, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

Ein Gut.

Bei Rötha soll auf ein hohes Bauernhof zu verkaufen werden. Rötha, Röthaer Straße erheben.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

Im Hennish.

an der Wilhelmsstraße 8 ein Grundstück von 45.800 m² zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Plagwitzer Straße.

ist ein herrlich, hundertjähriges für 230.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Zeiger Straße.

ist ein Hausegrundstück zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

Im Hans- und Gartengrundstück.

in ruhiger, gehobener Lage, 14 Zimmer enthalten, zur Errichtung eines Pensionats geeignet, ist für 62.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Güterstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Bißstraße.

ist ein Hausegrundstück für 230.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

An der Domhofsstraße.

ist ein Hausegrundstück für 180.000,- M. zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstraße, 3, I.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Montag den 2. Januar 1888.

82. Jahrgang.

Nr. 2.

Leipziger Tuch-Meß-Börse

am 2. Januar 1888, 3—4 Uhr Nachmittags,
grossen Saale des Hotel de Pologne, Hainstr. 16/18, 2. Et.,
für Interessenten der Tuch-Branche — Fabrikanten — Einkäufer — Verkäufer — Exporteure
Eintritt frei!

Schillerschlösschen, Gohlis. Morgen gr. Thüringer Waldfest.

Waffenschmiede

ein junger, schöner und die folgenden Tage im
Albertgarten, Auger-Grotendorf,
zu sehen. Gewicht 100 kg., Größe 145 cm. Besonders den Herren Zögern mit Ihren
Schädeln zur Besichtigung zu empfehlen.

Eutritzscher Helm

Grosses Schlachtfest etc.
NB. Die Salons sind geöffnet.

Wilhelm Kändler's Restaurant,

6 Windmüllergasse 6.

Täglich Concert und Vorstellung von der Gesellschaft C. Pusch auf Wegeburg.

Zum Jahreswechsel

bringe ich allen meinen werten Kunden und
Besuchern aus auf diesem Wege meine herz-
lichen Glück- und Segenswünste.

Leipzig, den 1. Januar 1888.

Johanna Ihle.

Mit dem Wechsel der Bewohnerungen vom
Neubau des Gladbachs der Gesellschaft

"Hannover" befindet sich die Lieferanten
und Gewerbe eines noch unbekannten Nach-

zuges bis spätestens den 15. d. Monats

bei mir einzuziehen.

Arwed Rossbach,

Architect.

Theater, 1. Vorstellungserobe, bei
d. Carmen-Übertragung und einem Her-
zstück 4 Sitzst. in die Neben-
bühne geleistet werden.

Schreiner Herr wird höchst ge-
beten um Abgabe seiner Nr. 1. 186

in die Expedition dieses Blattes.

Arwed Rossbach,

Architect.

Grüner Baum.

Zanderbraten und Thüringer Röcke.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19.

Aufgang 11.50.—12.50.—

Vorstellungsnälle (Solderküche) m. Jah-
res. 1. 1. 1888. 2. 1. 1888. 3. 1. 1888.

Großes Schlachtfest. Eintritt frei.

sonnabend, den 2. Januar 1888, Abends 5 Uhr,
in sämtlichen oberen Räumen des Krystall-Palastes

zum Besten

der Unterstützungscasse der Internationalen Artisten-Genossenschaft

Wohlthätigkeitsfest grosses
verbindet mit **Künstlervorstellung und Ball,**

veranstaltet von der „Section Leipzig“ unter Mitwirkung von Mitgliedern sämtlicher kleiner Variété-Bühnen und der Capelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments No. 106.

Einsame Aufführung der Operette-Barfecke



(Mitwirkende 70 Personen).

Im Orient

Der blaue Saal wird zu einem **Verkaufs- und Promenade-Bazar**

eingerichtet und findet dasselbe

Billets à Mk. 1.50 sind in Bureau des Krystall-Palastes, im Tages-Bureau desselben, Grimm-Strasse 3, in der Kunstabteilung von Vogel, Goethestr., im Central-Hotel, im Wiener-Cafe, Theaterplatz, im Café Central, in der Drogiserie zur Flora, Universitätstr., und in den Cigarrenhandlungen von Kietz, Petersstr., Schmidtsches Haus, Dietrich, Hause der u. Wettplatz, Rosen's Na-Molere, Brühl, Höhl, Theaterpassage, König, Rosplatz 2, Zirrgiebel, Hotel de Prusse, Monalys, Windmühlestr., u. Kurprinz-Ecke, und Schneider, Bolmedie, Teichmanns-Haus, zu haben.

An der Casse Preisverhöhung.

Das Festeomite.

Lofats-Ginterrichter
J. Kreuzer, Ruebau's Hof, Scm. 27.

Gardinen

Englisch 12fl abgerollt,
bei Tröster von A. 25 fl an.

Gardinen

Englisch 12fl im Stück,
bei Tröster von A. 0.65 fl an.

Gardinen

1/2 Stoff, 100 cm breit,
bei Tröster von A. 1.50 fl an.

Gardinen

1/2 Stoff, 120 cm breit,
bei Tröster von A. 1.50 fl an.

Gardinen

zu Bügeln,
100 cm breit,
bei Tröster von A. 1.50 fl an.

Mey & Edlich

Englisch 12fl abgerollt,
bei Tröster von A. 25 fl an.

Familien-Nachrichten.

Durch die Macht eines Todesurtheils
wurden heute früh 1/4 Uhr erstickt
Leipzig, 1. Januar 1888.
Hans Lüdt und Frau
Johanna geb. Jädel.

**Allgemeinliche
Ausklärungen über Patentwesen**

von Otto Gauß, Patentanwalt, Leipzig.

Was ist patentfähig?

II.

Zweck einer Erfindung ist es, eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

oder durch folgendes Beispiel, welche eine Mühle zum Zerkleinern

